

25.11. 1953

Regierungserklärung des amtierenden Ministerpräsidenten der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, vor der Volkskammer über den Weg zur friedlichen Lösung der deutschen Frage (Maßnahmen zur Annäherung der beiden Teile Deutschlands):

„Ich erkläre die Bereitschaft der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik, sofort in Verhandlungen einzutreten zum Zwecke der Erleichterung und der Erweiterung des Interzonenhandels.“

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik schlägt vor, daß in beiden Teilen Deutschlands die Reparationszahlungen eingestellt werden.

„Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik erklärt ihre Bereitschaft zu Verhandlungen über die Regelung des Personenverkehrs zwischen West- und Ostdeutschland.“

„Wir haben wiederholt unsere Bereitschaft dargelegt, mit den Vertretern Westdeutschlands auch solche Fragen zu beraten, die von großer unmittelbarer Bedeutung für eine allgemeine Bereinigung der Atmosphäre sind, wie z. B. die Frage der Stärke der Polizei, ihre Bewaffnung, ihre Standorte, ihre Aufgaben.“

„... in ihrem Verlauf wird sich herausstellen, daß in dieser Frage gleichfalls Vereinbarungen ohne große Schwierigkeiten getroffen werden können ...“

„Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik ist bereit, in Verhandlungen mit Vertretern Westdeutschlands die Voraussetzungen für vollkommene Verbreitungsfreiheit für alle deutschen Bücher, Zeitschriften, Filme und andere künstlerische Erzeugnisse auf dem Territorium ganz Deutschlands zu schaffen. Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik macht dabei nur eine einzige Einschränkung: Keine Freiheit für die Erzeugung und Verbreitung von Werken, die den Krieg als unvermeidlich hinstellen und den Haß gegen andere Völker schüren.“

16.12.1953

Regierungserklärung des amtierenden Ministerpräsidenten Walter Ulbricht zum Zustandekommen der Viermächtekonferenz.

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik fordert,

„... daß auf der Berliner Konferenz der vier Außenminister folgende Lebensfragen der deutschen Nation behandelt werden: